

Am Rande vermerkt!



Wie kann man mit einer hörgeschädigten Person sprechen?

Können hörgeschädigte Personen den Führerschein machen und Auto fahren?

Ja, alle gehörlosen und schwerhörigen Menschen können den Führerschein machen, sofern sie nicht eine weitere Beeinträchtigung haben, die dies verhindert.

Wie hört eine hörgeschädigte Person die Glocke an der Wohnungstür?

Es gibt Lichtglocken, die es Hörgeschädigten ermöglichen, alleine zu wohnen und trotzdem Freunden den Eintritt zu ermöglichen. Diese Lichtsignale können auch verwendet werden, um aufmerksam zu machen, wenn ein Baby weint oder ein Fax kommt.

Wie gelingt es einer hörgeschädigten Person, pünktlich zur Arbeit zu kommen, auch wenn sie kein Frühstücksteher ist?

Es gibt eigene Licht- und Vibrationswecker für Hörgeschädigte, die es ihnen ermöglichen, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufzuwachen.

Wie vereinbart man einen Termin oder ein Plauderstündchen mit einem Hörgeschädigten?

Dank der Technik gibt es heute genügend Möglichkeiten mit einer hörgeschädigten Person in Kontakt zu kommen: Handy, (SMS), Fax oder E-Mail. Nahezu alle Gehörlosen sind in Besitz mindestens eines dieser technischen Hilfsmittel.

1 Sprechen Sie erst mit ihr, wenn sie Ihr Gesicht sieht.

2 Geben Sie ihr immer die Möglichkeit, vom Mund abzulesen.

3 Sprechen Sie in gewohnter Lautstärke zu ihr, aber vielleicht etwas langsamer – und vor allen Dingen: Sprechen Sie deutlich.

4 Achten Sie darauf, dass immer genügend Licht auf ihr Gesicht fällt.

5 So kann die hörgeschädigte Person in Ruhe von Ihren Lippen ablesen.

designed by danielle zanoni

INFOBLATT FÜR HÖRENDE

Umgang mit hörgeschädigten Menschen



Elternverband hörgeschädigter Kinder
Jugendsektion „JUGS“
Latemarstraße 8
39100 Bozen
Tel. 0471/974431
Fax. 0471/977939
E-Mail: info@ehk.it
Internet: www.ehk.it

Eine Initiative der Jugendgruppe „JUGS“ des Elternverbands hörgeschädigter Kinder.



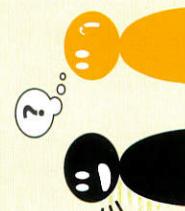
Stellen Sie sich nicht zu dicht vor Ihrem Gesprächspartner.



Sprechen Sie die hörgeschädigte Person nicht von hinten an.



Wenn Sie mit einer hörgeschädigten Person sprechen, wenden Sie nicht das Gesicht von ihr ab. Sie muss von den Lippen ableSEN.



Schreien Sie nicht, wenn Sie mit einer hörgeschädigten Person sprechen. Das macht sie höchstens unsicher. Und außerdem: Schreien verzerrt die Sprache.



Zum Absehen braucht es genügend Licht. Im Dunkeln kann die hörgeschädigte Person einem Gespräch nicht folgen.



Sprechen Sie nicht mit der Zigarette oder Zigarette im Mund. Wie soll die Hörgeschädigte Person von Ihrem Mund ablesen können?



Zum Absehen von den Lippen braucht es etwas Abstand.



Sorgen Sie bei einem Gespräch dafür, dass die Umgebung ruhig ist. So kann die hörgeschädigte Person sich auf Ihre Mitteilung konzentrieren.



Verwenden Sie die deutsche Hochsprache, die ist klar und deutlich und sie ermöglicht der hörgeschädigten Person ihrem Gespräch ohne Missverständnisse zu folgen.



Schließen Sie die hörgeschädigten Person mit in die Gruppe ein, lassen Sie sie teilhaben an Gruppengesprächen.



Nehmen Sie, vor allem bei wichtigen Mitteilungen, Papier und Bleistift zur Hand. Geschriebene Sprache gibt weniger Anlass zu Missverständnissen.

